



Rheinland-Pfalz-Ligen

Man gewinnt den Eindruck, dass langsam wieder ein ‚normaler‘ Spielbetrieb entsteht. So konnte am 20. Februar die wegen Corona abgesagte dritte Runde fast vollständig nachgeholt werden, und auch die reguläre sechste Runde wurde weitgehend ohne Probleme gespielt. Einzig die unterschiedli-

che Anzahl der Spiele einzelner Mannschaften und die relativ zahlreiche nicht ausgetragenen Mannschaftskämpfe deuten noch darauf hin, dass doch nicht alles ganz so ‚normal‘ verläuft. Bleibt zu hoffen, dass Omikron und was da sonst noch alles kommen mag nicht wieder alles gefährdet.

1. RHEINLAND-PFALZ-LIGA

6. Runde – 06. März 2022

Mannschaft		Mannschaft	Erg.	Erg.
TSV Schott Mainz II	-	SV Koblenz 03/25 II	3	4
Sfr. Mainz 1928	-	SK 1912 Ludwigshafen	2½	4½
SG Trier	-	SC Pirmasens 1912	4½	2½
SV Spr. Siershahn	-	SC Heimbach-Weis/Neuwied II	5	5
SC ML Kastellaun	-	SG Kaiserslautern 1905	2½	4½

Tabelle nach der 6. Runde

Platz	Mannschaft	Spiele	MP.	Brettpt.
1	SG Kaiserslautern 1905	6	12	26½
2	SV Koblenz 03/25 II	6	10	27½
3	SV Spr. Siershahn	6	7	20½
4	SG Trier	6	6	21½
5	SK 1912 Ludwigshafen	6	6	20
6	Sfr. Mainz 1928	5	4	19
7	SC Heimbach-Weis/Neuwied II	6	3	17
8	TSV Schott Mainz II	5	3	16½
9	SC Pirmasens 1912	6	3	14½
10	SC ML Kastellaun	4	2	13

2. RHEINLAND-PFALZ-LIGA NORD

6. Runde

Mannschaft		Mannschaft	Erg.	Erg.
SC Remagen-Sinzig II	-	SF Nickenich	3	4
VfR-SC Koblenz	-	Rössel Rheinbreitbach	0	0
SG Schweich-Trittenheim	-	SG Trier II	4	3
SV Turm Lahnstein	-	SC Wittlich 1947	-	-
SV Koblenz 03/25 III	-	Gambit Gusenburg		

Tabelle nach der 6. Runde

Rang	Mannschaft	Spiele	MP+	Brettpt.
1	SC Remagen-Sinzig II	5	8	24½
2	SV Koblenz 03/25 III	5	8	24
3	SF Nickenich	4	6	14
4	Gambit Gusenburg	4	5	15½
5	SV Turm Lahnstein	5	4	14½
6	SG Schweich-Trittenheim	5	3	13½
7	SG Trier II	4	2	10
8	VfR-SC Koblenz	4	0	10
	SC Wittlich 1947	0	0	0
	Rössel Rheinbreitbach	0	0	0

2. RHEINLAND-PFALZ-LIGA SÜD

6. Runde

Mannschaft		Mannschaft	Erg.	Erg.
SC Landskrone	-	SC Niedermohr-Hütschenhausen	4½	2½
SK Bingen	-	SK Landau II	-	-
Vorw. Orient Mainz	-	Post SV Neustadt	2½	4½
SC 1997 Lamsheim	-	SC Bellheim	4½	2½
Sfr. Heidesheim II	-	SK Frankenthal II	3½	3½

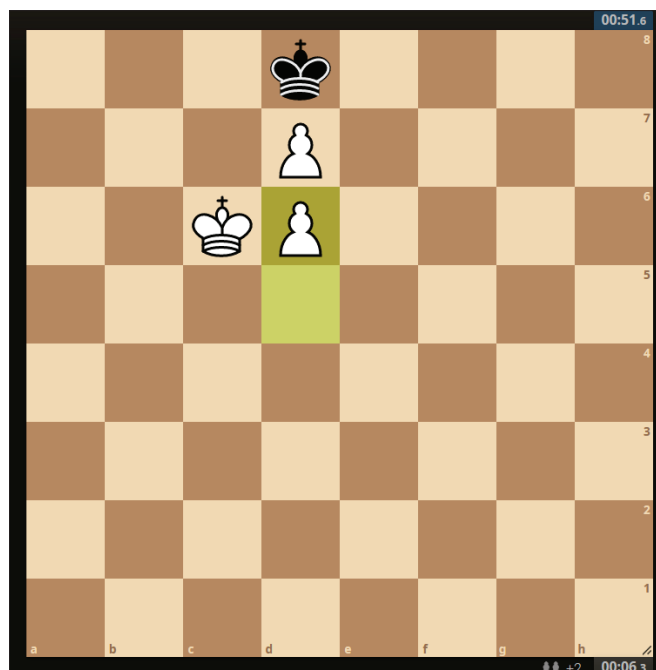
Tabelle nach der 6. Runde

Rang	Mannschaft	Spiele	MP+	Brettpt.
1	Sfr. Heidesheim II	5	9	25
2	SC Landskrone	5	8	21
3	SK Frankenthal II	5	7	21
4	SK Landau II	4	7	17½
5	SC 1997 Lamsheim	5	4	14
6	SC Bellheim	5	3	14½
7	Vorw. Orient Mainz	6	2	15½
8	SC Niedermohr-Hütschenhausen	5	2	14½
9	Post SV Neustadt	4	2	11
	SK Bingen	0	0	0

Hohenstaufen-Gymnasium siegt im Deutschen SchulTeam-Cup 2022 RLP in der WK4

Mit dem Sieg des Hohenstaufen-Gymnasiums Kaiserslautern in der WK 4 (Klassenstufen 5+6) endete am Freitag, 11.02.2022, der deutsche SchulTeam-Cup Rheinland-Pfalz. Schulen aus ganz Rheinland-Pfalz schickten insgesamt mehr als sechzig Viererteams in acht Wettkampfklassen zu diesem Turnier. An sechs Spieltagen kämpften über 250 Schüler um Platz und Sieg. Gespielt wurde online über die Kelheimer Schachseiten auf dem Schachserver Lichess, jeweils freitags und samstags ab 14:30 Uhr unter der Leitung von Landesschulschachreferent Klaus-Peter Thronicke. Am letzten Spieltag ging es noch einmal richtig zur Sache. Die Schüler waren mit großer Freude und auch Ehrgeiz dabei. Die siegreichen Teams dürfen sich auf ein Turnier mit den besten Schulschach-Teams aus ganz Deutschland im März freuen. Einige Schülerinnen und Schüler haben bereits Erfahrung in den Schachvereinen gesammelt, viele sind über Schulschach-AGs überhaupt erst zum Schach gekommen.

Die letzte Partie des Tages endet nach fünf Runden gegen 18 Uhr. Obwohl das Team des HSG Kaiserslautern zu dem Zeitpunkt bereits als Sieger feststand, wurde in dieser Paarung zwischen Levent Klein (HSG Kaiserslautern) und Qihang Yue (SMG Ingelheim) am Spitzenbrett um jeden Zentimeter gekämpft. Erst nach 71 Zügen endet die Partie nach spannendem Verlauf unter den Augen von vielen Kiebitzen in einem gerechten Remis (Patt), nur ganz kurz vor Ablauf der Bedenkzeit. Am Ende waren auf der einen Seite noch sechs Sekunden auf der Uhr ...



Mit dem Team des Hohenstaufen-Gymnasiums siegt einer der Favoriten. Den zweiten Platz, der auch die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft bedeutete, kann etwas überraschend das Team des Max-Planck-Gymnasiums Trier für sich verbuchen. Den dritten Platz erreicht das Team der IGS Kastellaun. Diese Mannschaften auf den ersten drei Plätzen trennt jeweils ein Mannschaftspunkt voneinander.

Abschlusstabelle WK 4 – RLP 2022

Rang	Mannschaft	S	R	V	MP.	Brettunkte	Buchholz
1	Hohenstaufen-GYM KL 1	4	1	0	9 - 1	15,5	27,0
2	Maz-Planck-GYM Trier	3	2	0	8 - 2	13,5	25,0
3	IGS Kastellaun	3	1	1	7 - 3	15,0	22,0
4	Otto-Schott-GYM Mainz-Gonsenheim	3	0	2	6 - 4	13,5	24,0
5	Sebastian-Münster-GYM Ingelheim	2	2	1	6 - 4	11,5	30,0
6	IGS Emmelshausen	3	0	2	6 - 4	11,5	17,0
7	Hohenstaufen-GYM KL 2	2	0	3	4 - 6	9,0	25,0
8	Heinrich-Heine-GYM KL	2	0	3	4 - 6	9,0	24,0
9	Stefan-Andres-GYM Schwich 2	1	1	3	3 - 7	6,0	19,0
10	Eduard-Spranger-GYM Landau	1	1	3	3 - 7	6,0	16,0
11	Max-Planck-GYM Ludwigshafen	1	1	3	3 - 7	5,5	25,0
12	Stefan-Andres-GYM Schweich 1	0	1	4	1 - 9	4,0	19,0

Wichtige Beschlüsse der Jugendversammlung der Schachjugend Pfalz

- Für die Qualifikation zu den Pfalzmeisterschaften wird zukünftig ein Turnier mit Übernachtung durchgeführt.
- Die Bezirke sollen zukünftig ihre Einzelmeisterschaften auch für Teilnehmer anderer Bezirke öffnen.
- Bedenkzeit: Bei Turnieren der Schachjugend wird der Fischer-Modus angewendet.
- Schulschach:
 - Meisterschaften können ab sofort auch online durchgeführt werden.
 - Die Teilnahme ist dann in mehreren Mannschaften möglich, wenn an unterschiedlichen Tagen gespielt wird.

Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes

Am Samstag, 12. März, trafen sich die Vereine des PSB erstmals seit Langem wieder ‚live‘ in der Festhalle in Dudenhofen bei Speyer. Ein besonderes Gefühl, das auch alle Redner in ihren Grußworten hervorhoben. Erfreulich auch die Teilnahme von insgesamt 35 Vereinen.

Neuwahlen des Vorstandes

Präsident: Bernd Knöppel

Vizepräsident: Wilhelm Kannegießer

Schatzmeister: Klaus Kehrein (kommissarisch)

Landesspielleiter: Jan Wilk

Schriftführer: Manfred Lauer

Im erweiterten Präsidium wurde das Amt des Referenten für Internet mit Jan Raaphorst vom Schachclub Pirmasens neu besetzt. Leider konnten wichtige Posten, u. a. der Schatzmeister, der Referent für Frauenschach sowie für Presse und Öffentlichkeitsarbeit und für das Archiv des PSB trotz

eindringlicher Bitten nicht besetzt werden.

Eine unerfreuliche Tendenz, die leider immer weiter fortschreitet. Weitere wichtige Beschlüsse:

Der Beitrag (nur!) für Erwachsene wird ab 01. Januar 2024 um 2,00 Euro erhöht, finanziert werden soll damit u. a. ein erhöhter Zuschuss für den Ausrichter des Schachkongresses und die Kosten für einen externen Mitarbeiter im Rahmen der sog. Ehrenamtszuschale. Die Einschränkungen für das P-Spielrecht wurden weitgehend aufgehoben. Die Beschränkung ist jetzt nur noch, dass P-Spieler nicht mehr in der Klasse eingesetzt werden dürfen, in der sie eine aktive Spielberechtigung besitzen. Der 89. Pfälzische Schachkongress findet vom 20.–29. Mai 2022 in Frankenthal statt. Im Rahmen des Kongresses wird auch am 28. Mai der Rückkampf gegen die Schachfreunde aus dem Saarland im Rahmen des 100-jährigen Bestehens beider Verbände stattfinden. Der 90. Schachkongress 2023 wurde nach Niederkirchen vergeben.

Kaiserslautern Deutscher Meister in der WKIV

Überraschend, weil nach der DWZ-Liste auf dem vierten Platz von insgesamt 17 teilnehmenden Schulen aus ganz Deutschland, siegte das Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern beim Deutschen Schulschachcup 2022.

In der Besetzung Levent Klein, Arne Jonas, Deniz Klein und Sergej Jack hatte man nach sieben Runden mit zwei Buchholzpunkten mehr hauchdünn die Nase vorn vor dem Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg und dem aus Regensburg.

Tabelle

Rang	Mannschaft	MP.	Brettptk.
1	Hohenstaufen-Gymnasium, Kaiserslautern	12	20½
2	Werner-von-Siemens-G., Magdeburg	12	18½
3	Werner-von-Siemens-G., Regensburg	11	20½

Rang	Mannschaft	MP.	Brettptk.
4	Schillerschule Hannover	9	16½
5	Georg-Cantor-Gymnasium Halle	8	16½
6	Nexö-Gymnasium 1, Dresden	8	16
7	Gymnasium Oberursel	8	15½
8	Gymnasium Neue Sandkaul, Köln	7	15½
9	Katharineum zu Lübeck	7	15
10	Gymnasium Tegernsee	7	14½
11	Max-Planck-Gymnasium, Trier	7	14½
12	Otto-Schott-Gymnasium, Mainz	6	13
13	Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg	6	12½
14	Albert Schweitzer Gymnasium, Gernsbach	5	11½
15	Gymnasium Ohlstedt	5	11
16	Theodor-Heuss-Gymnasium, Freiburg	5	9½
17	Elsa-Brandström-Schule Elmshorn	3	11